

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

VIB Reports

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

Banken und Kredit | Banks and Credit

CRD VI: Regierungsentwurf | CRD VI: Government Draft

Regierungsentwurf des BRUBEG veröffentlicht | Government draft BRUBEG is available

Der [Regierungsentwurf](#) des Bankenrichtlinienumsetzungs- und Bürokratieentlastungsgesetzes (BRUBEG) wurde am 10. Oktober 2025 dem Bundesrat zugeleitet.

Der Regierungsentwurf setzt erfreulicherweise eine ganze Reihe von Vorschlägen um, die unser Verband im Rahmen der Konsultation eingebracht hatte, unter anderem:

- Es wird eine wichtige Klarstellung vorgenommen, nämlich dass für CRD-Drittstaaten Zweigstellen (TCBs) die Säule 2-Kapitalanforderungen sowie die Anforderungen an Risikotragfähigkeitskonzepte nicht gelten (§ 53cg Abs. 2 Nr. 2 KWG-E).
- § 53cg Abs. 2 Nr. 3 KWG-E wurde angepasst und stellt nun klar, dass § 25d Abs. 6 KWG auf Aufsichtsorgane von Kopfunternehmen von TCBs nicht anzuwenden ist. Folglich müssen sie weder die lokalen Geschäftsleiter überwachen noch Strategien, Risiken und Vergütungssystemen der TCB ausreichend Zeit widmen. Von der Anforderung eines Vergütungskontrollausschusses wird jedoch kein Abstand genommen.
- Die Anwendung von Inhaberkontrollverfahren auf Kopfunternehmen wird nicht erfolgen; § 53ck Abs. 4 KWG-E wurde gestrichen.
- In § 53ce Abs. 3 E-KWG wird die Möglichkeit vorgesehen, Kapitalinstrumente von TCBs auf einem Abwicklungskonto bei der Deutschen Bundesbank zu hinterlegen.
- Der Verweis auf die Anzeigepflichten nach § 24 KWG in § 53co Abs. 3 E-KWG wurde gestrichen.
- In der Gesetzesbegründung (s. S. 311 f.) wird erläutert, dass Geschäfte, die gegenüber einem in Deutschland zugelassenen CRR-Kreditinstitut erbracht werden, nicht erlaubnispflichtig sind bzw. werden.
- Der maßgebliche Schwellenwert für Organkredite nach § 15 KWG wurde noch weiter auf 100 T€ angehoben.

Der Gesetzentwurf wird nun Gegenstand der parlamentarischen Beratungen. Unser Verband wird in diesem Rahmen Gelegenheit haben, verbleibende Positionen, soweit sie noch nicht adressiert wurden, vorzutragen.

The [government draft](#) CRD Implementation and Bureaucracy Reduction Act (BRUBEG) has been forwarded to the Bundesrat on 10 October 2025.

The government draft takes a number of proposals into account which have been put forward by our association during the consultation phase, namely the following, among others:

- An important clarification is made by explicitly stating that for CRD third country branches (TCBs) the pillar 2 capital requirements and the requirements for risk-bearing capacity concepts shall not apply (§ 53cg para. 2 no. 2 draft KWG).
- Draft § 53cg para. 2 no. 3 KWG has been amended to clarify that § 25d para. 6 KWG shall not be applied to head undertakings of TCBs. As a consequence they neither need to supervise the local managing directors nor do they have to devote sufficient time for TCB strategies, risks and remuneration systems. The requirement of a remuneration control committee however is retained.
- The application of holder control procedures to head undertakings of TCBs will not take place; draft § 53ck para. 4 KWG was deleted.
- Draft § 53ce para. 3 KWG creates the possibility to deposit capital instruments of TCBs on a liquidation account at Deutsche Bundesbank.
- In draft § 53co para. 3 KWG, the reference to notification requirements pursuant to § 24 KWG has been deleted.
- The explanatory statements clarify on page 311 f. that business transactions with CRR credit institutions in Germany do not and will not require a licence.
- The relevant threshold for institutional credit under § 15 KWG has been further increased to 100 k€.

The draft Act is now subject to parliamentary debate. To this end, our association will have the opportunity to put forward our remaining proposals to the extent they have not been addressed yet.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vib.network

Wolfgang Vahldiek

Stellv. Geschäftsführer | Deputy Managing Director

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10

wolfgang.vahldiek@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Fit-and-Proper

BaFin veröffentlicht Fit-and-Proper-Rundschreiben | BaFin publishes Fit and Proper Circular

Am 22. Oktober 2025 veröffentlichte die BaFin ihr [Fit-and-Proper-Rundschreiben](#). Dieser Veröffentlichung vorausging die Konsultation des Rundschreibens im Mai diesen Jahres ([der VIB berichtete](#)).

Das Rundschreiben fasst mehrere Merkblätter zusammen und **ersetzt** fortan das Merkblatt zu den Geschäftsleitern gemäß Kreditwesengesetz (KWG), Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) und dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) sowie das Merkblatt zu den Mitgliedern von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen gemäß KWG und KAGB.

Diese Merkblätter werden mit der jetzigen Veröffentlichung des Rundschreibens **aufgehoben**.

In den **Anwendungsbereich** des Rundschreibens fallen

- der Adressatenkreis des KWG, denn das Rundschreiben beschränkt sich auf dessen Anwendungsbereich,
- nicht jedoch qualifizierte Kryptoverwahrer nach dem KWG, **soweit** diese auch der MiCAR unterfallen.

In dem Rundschreiben finden die gemeinsamen Leitlinien von EBA und ESMA zur Bewertung der Eignung von Mitgliedern des Leitungsorgans und Inhabern von Schlüsselfunktionen (EBA/GL/2021/06) sowie die EBA-Leitlinien zur internen Governance (EBA/GL/2021/05) Berücksichtigung, soweit diese von der BaFin übernommen wurden.

Noch unberücksichtigt geblieben sind hingegen die künftigen Anforderungen, die sich aus der Umsetzung der CRD VI in nationales Recht ergeben.

Für Prüfungszwecke ist das Rundschreiben erst ab dem 1. Januar 2026 zugrunde zu legen.

Kontakt: | Contact:

Dr. Leonie Dietrich
leonie.dietrich@vib.network

Dr. Leonie Dietrich

Referentin Recht | Referent Legal

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10

leonie.dietrich@vib.network | www.vib.network

On 22 October 2025, BaFin published [its Fit and Proper Circular](#). This publication was preceded by a consultation on the circular in May of this year ([as reported by VIB](#)).

The Circular combines several guidance notices and **replaces** the Guidance Notice on managing directors in accordance with the German Banking Act (KWG), the Payment Services Supervision Act (ZAG), and the German Capital Investment Code (KAGB), as well as the Guidance Notice on members of administrative and supervisory bodies in accordance with the KWG and KAGB.

These guidance notices are rescinded with the current publication of the Circular.

The scope of the Circular covers

- the addresses of the KWG, as the Circular is limited to its scope of application,
- but not qualified crypto custodians under the KWG, insofar as they are also subject to MiCAR.

The Circular takes into account the joint guidelines of the EBA and ESMA on the assessment of the suitability of members of the management body and key function holders (EBA/GL/2021/06) as well as the EBA guidelines on internal governance (EBA/GL/2021/05), insofar as these have been adopted by BaFin.

However, future requirements arising from the implementation of CRD VI into national law have not yet been taken into account.

For auditing purposes, the Circular will only apply from 1 January 2026.

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

SREP Leitlinien | SREP Guidelines

EBA konsultiert geänderte SREP Guidelines | EBA consults on revised SREP Guidelines

Am 24. Oktober 2025 veröffentlichte die EBA eine Konsultation zu den [überarbeiteten Leitlinien zu gemeinsamen Verfahren und Methoden für den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess \(Supervisory Review and Evaluation Process, SREP\) sowie für die aufsichtlichen Stresstests](#).

Der Entwurf der überarbeiteten Leitlinien umfasst die folgenden Aspekte:

- Das neue CRD VI-Mandat zum Output Floor,
- die Behandlung von Drittstaatenstellen (TCBs),
- Anpassungen an die Regularien für Zinsänderungsrisiken im Bankbuch (IRRBB) und Kredit-Spread-Risiken aus Nichthandelsbuchaktivitäten (CSRBB),
- Berücksichtigung von ESG-Faktoren und
- Regeln zur operationellen Resilienz.

Die Überarbeitung berücksichtigt auch die Erfahrungen aus der praktischen Anwendung der SREP-Leitlinien seit 2016. Des Weiteren soll sie den Fokus auf IKT-Risikobewertungen schärfen, indem der Rahmen aus der Verordnung zur digitalen operationellen Resilienz (DORA) berücksichtigt wird. Alles in allem sind die Änderungen zahlreich und potenziell weitreichend.

Die Frist für Stellungnahmen läuft bis zum 26. Januar 2026. Unser Verband wird den Entwurf kommentieren. Wir freuen uns auf Input und Feedback bis zum 21. Januar 2026.

On 24 October 2025, EBA launched a public consultation on its [revised Guidelines on common procedures and methodologies for the supervisory review and evaluation process \(SREP\) and supervisory stress testing](#).

The draft revised Guidelines encompass the following:

- The new CRD VI mandate on the output floor,
- the treatment of third-country branches (TCBs)
- alignment with the interest rate risks for banking book (IRRBB) and credit spread risk arising from non-trading book activities (CSRBB) package,
- incorporation of ESG factors, and
- rules on operational resilience.

The revisions also reflect lessons learned from the practical application of the SREP Guidelines since 2016. Furthermore, they are to enhance the focus on ICT risk assessment by incorporating the Digital Operational Resilience Act (DORA) framework. All in all, the amendments are manifold and potentially impactful.

The deadline for the submission of comments is 26 January 2026. Our association will comment on the draft. We welcome your input or feedback by 21 January 2026.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vib.network

Wolfgang Vahldiek

Stellv. Geschäftsführer | Deputy Managing Director

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10

wolfgang.vahldiek@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

Geldwäsche | Anti-Money Laundering

Update AML/CFT

Aktuelle Entwicklungen auf europäischer und nationaler Ebene | Current developments at European and national level

Mit einer [Mitteilung](#) vom 6. Oktober 2025 informierte die Europäische Kommission über die Zurückstufung von Rechtsakten der Stufe 2 im EU-Finanzdienstleistungsrecht. In diesem Zusammenhang teilte die Kommission den drei europäischen Aufsichtsbehörden und der neuen EU-Behörde für die Bekämpfung der Geldwäsche (AMLA) mit [Schreiben](#) vom 1. Oktober 2025 mit, dass sie bestimmte nicht wesentliche Rechtsakte **vor dem 1. Oktober 2027** nicht verabschieden wird.

Zuvor gab es laut Kommission Konsultationen mit dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU zu diesem Thema. Im Ergebnis werden 115 Ermächtigungen als nicht wesentlich für das wirksame Funktionieren der Rechtsvorschriften der Stufe 1 und für die Verwirklichung der politischen Ziele der EU angesehen. Die Liste der als nicht wesentlich eingestuften Ermächtigungen ist [hier](#) verfügbar; die Liste enthält die folgenden Maßnahmen der Stufe 2 in Bezug auf AML/CFT:

- (Nr. 47) RTS über die allgemeinen Bedingungen für die Arbeitsweise von AML/CFT-Aufsichtskollegien im Nichtfinanzsektor; Art. 50(13) AMLD – (EU) 2024/1640,
- (Nr. 48) RTS über die allgemeinen Bedingungen für die Arbeitsweise von AML/CFT-Aufsichtskollegien im Finanzsektor; Art. 49(14) AMLD – (EU) 2024/1640,
- (Nr. 49) ITS über die Vorlage für den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Aufsichtsbehörden in Drittländern; Art. 51(4) AMLD – (EU) 2024/1640,
- (Nr. 81) DA über gemeinsame zusätzliche Kategorien von prominenten öffentlichen Funktionen; Art. 43(3) AMLR – (EU) 2024/1624,
- (Nr. 82) DA zu Kategorien von Unternehmen, die mit höheren Risiken verbunden sind, und damit verbundenen niedrigeren Schwellenwerten für wirtschaftliche Eigentümer; Art. 52(2) AMLR – (EU) 2024/1624.

Die Bundesregierung hat am 10. September 2025 den [Regierungsentwurf](#) eines Gesetzes zur Förderung privater Investitionen und des Finanzstandorts (Standortförderungsgesetz – StoFöG) beschlossen. Dieser enthält unter Artikel 51 unter anderem auch die folgenden Anpassungen im Geldwäschegesetz (GwG):

- Anpassung in § 8 GwG bezüglich der Notwendigkeit der Beinhaltung der ausstellenden Behörde,

With a [communication](#) dated 6 October 2025, the European Commission informed about the Deprioritisation of Level 2 acts in EU financial services legislation. Hereto, the Commission informed the three European Supervisory Authorities and the new EU Anti-Money laundering Authority (AMLA) with [letter](#) dated 1 October 2025 that it will not adopt certain non-essential acts **before 1 October 2027**.

Prior to this, the Commission states that there have been consultations with the European Parliament and the Council of the EU on this matter. As a result, 115 empowerments are considered as non-essential for the effective functioning of the Level 1 legislation and for the achievement of EU policy objectives. The list of empowerments qualified as non-essential is available [here](#); the list contains the following Level 2 measures concerning AML/CFT:

- (no. 47) RTS on general conditions for the functioning of AML/CFT supervisory colleges in the non-financial sector; Art. 50(13) AMLD - (EU) 2024/1640,
- (no. 48) RTS on general conditions for the functioning of AML/CFT supervisory colleges in the financial sector; Art. 49(14) AMLD - (EU) 2024/1640,
- (no. 49) ITS on the template to be used for the conclusion of cooperation agreements with supervisors in third countries; Art. 51(4) AMLD - (EU) 2024/1640,
- (no. 81) DA on common additional categories of prominent public functions; Art. 43(3) AMLR - (EU) 2024/1624,
- (no. 82) DA on categories of corporate entities associated with higher risks and associated lower Beneficial Ownership thresholds; Art. 52(2) AMLR - (EU) 2024/1624.

On 10 September 2025, the Federal Government adopted the [governmental draft](#) of a law to promote private investment and the financial centre (Location Promotion Act – StoFöG). Article 51 of this law includes the following amendments to the Money Laundering Act (GwG):

- Amendment to Section 8 GwG regarding the necessity of including the issuing authority,

- Anpassung in § 12 GwG bezüglich der Ermöglichung einer Nutzung einer Kopie der Geburtsurkunde,
- Ermächtigung für die BaFin für Datenhaushalte in § 52 Abs. 7 GwG.
- Amendment to Section 12 GwG regarding the possibility of using a copy of the birth certificate,
- Authorisation for BaFin for data households in Section 52 (7) GwG.

Außerdem wurde am 1. Oktober 2025 der Gesetzentwurf der Bundesregierung mit dem [Entwurf](#) eines Gesetzes zur Umsetzung der [Richtlinie \(EU\) 2017/541](#) zur Terrorismusbekämpfung und zur Anpassung des Strafraumens bei geheimdienstlicher Agententätigkeit veröffentlicht.

In addition, on 1 October 2025, the Federal Government's draft bill was published with the [draft](#) of a law to implement [Directive \(EU\) 2017/541](#) on combating terrorism and adjusting the penalties for intelligence agent activities.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vib.network

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur |
Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
andreas.kastl@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Update AML/CFT

Aktuelle Veröffentlichungen von FATF, FIU und EBA |

Current publications from FATF, FIU and EBA

Der Verband möchte auf die folgenden aktuellen Entwicklungen und jüngsten Veröffentlichungen hinweisen:

Im Amtsblatt der EU vom 21. Oktober 2025 ist die [Verordnung \(EU\) 2025/2088](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Oktober 2025 zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1092/2010, (EU) Nr. 1093/ 2010, (EU) Nr. 1094/2010, (EU) Nr. 1095/2010, (EU) Nr. 806/2014, (EU) 2021/523 und (EU) 2024/1620 im Hinblick auf bestimmte Berichtspflichten in den Bereichen Finanzdienstleistungen und Investitionsunterstützung veröffentlicht worden. Die Verordnung ergänzt die Statute der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA), der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA), der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) und der Europäischen Behörde zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AMLA) mit weiteren Möglichkeiten zum Informationsaustausch zwischen Behörden und mit anderen Einrichtungen und mit Regelungen zum Aufbau eines Integrierten Berichterstattungssystems.

Mit dem [VAB-Bericht](#) vom 1. September 2025 hatte der Verband über die Veröffentlichung der GwG-Meldeverordnung, die ab dem 1. März 2026 gilt, informiert. Die deutsche FIU hat mit Schreiben vom 16. Oktober 2025 die Verbände des Finanzsektors als auch die Verbände und Kammern des Nichtfinanzsektors darüber informiert, dass im geschützten Bereich der FIU-Webseite für Verpflichtete, dort im Teilbereich „Fachliche Informationen“, die Anwendungshinweise der FIU zur künftigen Anwendung der GwG-Meldeverordnung bereitgestellt worden sind, um schon im Vorwege weitere Einordnungen an Sie geben zu können. Bemerkenswert ist u. a. die Ausführung zu Anlage zu § 3 Absatz 3, Buchstabe B, Nr. 4: *„Beispiel für die Rollenverteilung bei einer Transaktion: Der Angestellte eines Unternehmens tätigt im Auftrag des Vertretungsberichtigten des Unternehmens am Bankschalter eine Bareinzahlung auf das Firmenkonto. In diesem Fall wäre das Unternehmen der Auftraggeber, der Angestellte die handelnde Person und das Firmenkonto der Begünstigte.“*

The Association would like to draw attention to the following current developments and recent publications:

In the EU Official Journal of 21 October 2025, the [Regulation \(EU\) 2025/2088](#) of the European Parliament and the Council of 8 October 2025 amending Regulations (EU) No 1092/2010, (EU) No 1093/2010, (EU) No 1094/2010, (EU) No 1095/2010, (EU) No 806/2014, (EU) 2021/523 and (EU) 2024/1620 as regards certain reporting requirements in the fields of financial services and investment support has been published. The regulation supplements the statutes of the European Banking Authority (EBA), the European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA), the European Securities and Markets Authority (ESMA), and the European Anti-Money Laundering and Countering the Financing of Terrorism Authority (AMLA) by introducing additional possibilities for the exchange of information between authorities and with other entities, as well as provisions for the establishment of an integrated reporting system.

With [VAB report](#) of 1 September 2025, the Association had informed about the publication of the AML Reporting Regulation (GwG-Meldeverordnung), which will apply from 1 March 2026. In a letter dated 16 October 2025, the German FIU informed the associations of the financial sector as well as the associations and chambers of the non-financial sector that, in the protected area of the FIU website for obliged entities, specifically under the section ‘Technical Information’, the FIU’s application guidelines for the forthcoming implementation of the AML Reporting Regulation have been made available, in order to provide preliminary clarification in advance. Of particular note is, among other things, the explanation regarding the Annex to Section 3(3)(b)(4) concerning an example of role distribution in a transaction: *According to this, an employee of a company makes a cash deposit into the company’s account at a bank counter on behalf of the company’s authorised representative; and in this case, the company would be the ordering party, the employee the acting person, and the company account the beneficiary.*

Die FATF informierte mit [Mitteilung](#) vom 24. Oktober 2025 über die Ergebnisse ihrer Plenarsitzungen vom 22. bis 24. Oktober 2025. Unter anderem strich die Plenarversammlung Burkina Faso, Mosambik, Nigeria und Südafrika von der Liste der Länder unter verstärkter Beobachtung. Außerdem verabschiedete die FATF einen neuen, sog. Horizon Scan, um den öffentlichen und privaten Sektor weltweit über aktuelle und potenzielle zukünftige Risiken der illegalen Finanzströme im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz (KI) und Deepfakes zu informieren.

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat in ihrer auslaufenden Funktion als AML/CFT-Aufsichtsbehörde mehrere Berichte veröffentlicht:

- Fünfter und letzter [Bericht](#) über das Funktionieren der Aufsichtskollegien (AML/CFT) vom 22. Oktober 2025. Ab dem 1. Januar 2026 geht die Zuständigkeit für die Überwachung der AML/CFT-Kollegien auf die AMLA über. Die Ergebnisse dieses Berichts sind für die AMLA von Bedeutung, da sie auf dieser Grundlage ihr Aufsichtsrahmenwerk entwickelt.
- [Bericht](#) vom 14. Oktober 2025 über *White Labelling*, einschließlich Anhang II: Zusätzliche AML/CFT-Aspekte im Zusammenhang mit *White Labelling*.
- [Bericht](#) vom 9. Oktober 2025 über die Bekämpfung von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken (ML/TF) i. Z. m. Krypto-Asset-Dienstleistungen, einschl. Emission, Handel und Erbringung von Dienstleistungen.
- [Bericht](#) vom 8. Oktober 2025, der eine Bestandsaufnahme der von allen zuständigen Behörden ergriffenen Maßnahmen zur Umsetzung der Feststellungen und Empfehlungen der EBA enthält. Dieser Bericht folgt auf eingehende Überprüfungen der EBA zu den Ansätzen aller 40 zuständigen Behörden zur Bekämpfung von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken (ML/TF) im Bankensektor in sämtlichen EU-/EWR-Mitgliedstaaten in den letzten sechs Jahren.

The FATF informed with [communication](#) dated 24 October 2025 about the outcomes of its plenary sessions from 22-24 October 2025. Inter alia, the Plenary removed Burkina Faso, Mozambique, Nigeria, and South Africa from the list of jurisdictions under increased monitoring. The FATF also approved a new so-called Horizon Scan, to notify public and private sectors around the world about current and potential future illicit finance risks presented by artificial intelligence (AI) and deepfakes.

The European Banking Authority (EBA) published several reports in its expiring capacity as AML/CFT regulator:

- fifth and final [Report](#) on the Functioning of Anti-Money Laundering and Countering the Financing of Terrorism (AML/CFT) Colleges dated 22 October 2025. From 1 January 2026, the responsibility to monitor AML/CFT colleges will be transferred to AMLA. The findings from this report will be relevant for AMLA as it builds its supervisory framework.
- [Report](#) of 14 October 2025 on *white labelling*, including in Annex II: Additional AML/CFT considerations associated with *white labelling*.
- [Report](#) of 9 October 2025 about tackling money laundering and terrorist financing (ML/TF) risks in crypto-asset services, including issuance, trading, and service provision.
- [Report](#) of 8 October 2025 that takes stock of the actions taken by all competent authorities to address the EBA's findings and recommendations. This follows in-depth reviews carried out by the EBA of all 40 competent authorities approaches to tackling money laundering and terrorist financing (ML/TF) risks in banks in all EU/ EEA Member States over the last 6 years.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vib.network

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur |
Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
andreas.kastl@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

Investmentrecht | Funds and Custodians

Fondsrisikobegrenzungs-gesetz | Fund Risk Limitation Act

Veröffentlichung des Regierungsentwurfs | Publication of the Government Draft

Am 29. Oktober 2025 veröffentlichte die Bundesregierung den [Regierungsentwurf](#) des Fondsrisikobegrenzungs-gesetzes, welcher der Begrenzung der Risiken durch Investmentfonds und der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/927 sowie der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/2994 dient.

Bereits Anfang August wurde vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) der Referentenentwurf veröffentlicht und zur Konsultation gestellt ([der VIB berichtete](#)). Der Regierungsentwurf deckt sich weit überwiegend mit dem Referentenentwurf.

Der Gesetzentwurf sieht eine 1:1-Umsetzung der **OGAW-Richtlinie** und der **AIFM-Richtlinie** in deutsches Recht vor und befasst sich in dieser Hinsicht mit den folgenden Punkten:

- Übertragungsvereinbarungen
- Liquiditätsrisikomanagement
- aufsichtliche Berichterstattung
- die Erbringung von Verwahr- und Hinterlegungs-dienstleistungen
- Kreditvergabe durch alternative Investmentfonds

Es wird ferner auch die Möglichkeit geschaffen, **geschlossene Sondervermögen** auch im Publikums-fonds-bereich aufzulegen und es soll **Anbietern von geschlossenen Fonds** leichter möglich sein, Bürger-beteiligungen im Bereich der erneuerbaren Energien anzubieten.

Ferner werden Änderungen an KAGB, KWG, WpIG und WpHG vorgenommen, um diese an die **EMIR-Verordnung** anzupassen. Insbesondere soll dadurch die Richtlinie (EU) 2024/2994 umgesetzt werden, mit Blick auf

- die Behandlung des Konzentrationsrisikos, das aus Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien erwächst sowie
- das Ausfallrisiko bei zentral geclearten Derivategeschäften und zur Änderung weiterer Vorschriften.

On 29 October 2025, the federal government published its [Government Draft](#) of the Fund Risk Limitation Act, which serves to limit the risks posed by investment funds and to implement Directive (EU) 2024/927 and Directive (EU) 2024/2994.

The draft Act was published by the Federal Ministry of Finance (BMF) at the beginning of August and submitted for consultation ([as reported by VIB](#)). The government draft largely coincides with the draft act.

The draft act provides for a 1:1 transposition of the **UCITS Directive** and the **AIFM Directive** into German law and addresses the following points in this regard:

- Transfer agreements
- Liquidity risk management
- Supervisory reporting
- Provision of custody and depositary services
- Lending by alternative investment funds

It also creates the possibility of launching closed-end special funds in the public fund sector and is intended to make it easier for providers of closed-end funds to offer citizen participation in the field of renewable energies.

In addition, amendments will be made to the KAGB, KWG, WpIG, and WpHG to bring them into line with the **EMIR Regulation**. In particular, this is intended to implement Directive (EU) 2024/2994 with regard to

- the treatment of concentration risk arising from exposures towards central counterparties and
- the counterparty risk in centrally cleared derivative transactions and to amend other provisions.

Kontakt: | Contact:

Dr. Leonie Dietrich
leonie.dietrich@vib.network

Dr. Leonie Dietrich

Referentin Recht | Referent Legal

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10

leonie.dietrich@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

Meldewesen | Reporting

Update Meldewesen | Update Reporting

EBA-Event, IPU-Meldung, SSM-FINREP | EBA event, IPU report, SSM-FINREP

Der VIB möchte seine Mitgliedsunternehmen über die folgenden aktuellen Entwicklungen im Bereich des aufsichtsrechtlichen Meldewesens informieren:

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) veranstaltet **am 12. November 2025** von 9:00 bis 16:30 MEZ einen Online-Workshop, der sich auf ihre neuesten Dashboards, Register, Stammdaten und regulatorischen Datenmeldungen konzentriert. Wichtige Neuerungen umfassen die Migration auf den Datenpunktmodell-Standard (DPM) 2.0 sowie die Umsetzung der Meldepflichten gemäß Eigenkapitalverordnung (CRR3) und Eigenkapitalrichtlinie (CRD6). Außerdem thematisiert werden: DORA-Informationsregister, Meldepflichten gem. *Markets in Crypto-assets Regulation* (MiCAR) sowie der Pillar-3-Datenhub.

- Die **Zielgruppe** dieses Workshops umfasst u. a. Vertreter von Banken und Investmentfirmen, insbesondere diejenigen, die an Datenmeldungen an nationale Behörden und die EBA beteiligt sind.
- Interessierte Teilnehmer sollten sich bis zum 31. Oktober 2025, 16:00 MEZ, registrieren; für die Anmeldung und weitere Informationen beachten Sie bitte die [Webseite der EBA](#). Bitte beachten Sie zudem, dass der VIB weder Organisator noch Gastgeber dieser Fachveranstaltung ist.

Mit einer [Mitteilung](#) vom 6. Oktober 2025 informierte die Europäische Kommission über die Zurückstufung von Rechtsakten der Stufe 2 im EU-Finanzdienstleistungsrecht. In diesem Zusammenhang teilte die Kommission den drei europäischen Aufsichtsbehörden und der neuen EU-Behörde für die Bekämpfung der Geldwäsche (AMLA) mit [Schreiben](#) vom 1. Oktober 2025 mit, dass sie bestimmte nicht wesentliche Rechtsakte **vor dem 1. Oktober 2027** nicht verabschiedet wird. Zuvor gab es laut Kommission Konsultationen mit dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU zu diesem Thema. Im Ergebnis werden 115 Ermächtigungen als nicht wesentlich für das wirksame Funktionieren der Rechtsvorschriften der Stufe 1 und für die Verwirklichung der politischen Ziele der EU angesehen. Die Liste der als nicht wesentlich eingestuften Ermächtigungen ist [hier](#) verfügbar; die Liste enthält Level 2-Maßnahmen mit Bezug oder mit Auswirkungen auf das aufsichtsrechtliche Meldewesen gemäß CRR, u. a. der ITS zu Meldevorlagen für die **Überwachungsschwelle von IPU** gemäß Art. 21b Abs. 6 der Richtlinie 2013/36/EU (CRD).

The VIB would like to inform its member companies about the following recent developments in the field of supervisory reporting:

The European Banking Authority (EBA) will host an online workshop **on 12 November 2025** from 9:00 to 16:30 CET focused on its latest dashboards, registers, master data, and regulatory data submissions. Key updates include the migration to of the data point model (DPM) 2.0 standard and the implementation of Capital Requirements Regulation (CRR3) and Capital Requirements Directive (CRD6) reporting requirements. Topics such as DORA registers of information, reporting requirements under Markets in Crypto-assets Regulation (MiCAR), and Pillar 3 data hub will also be covered.

- The **target audience** of this workshop includes inter alia representatives of banking and investment firms, particularly those involved in data submissions to national authorities and the EBA.
- Interested participants should register by 31 October 2025 at 16:00 CET; for registration and further details, please see the [EBA webpage](#). Please note that the VIB is neither the organizer nor the host of this specialist event.

With a [communication](#) dated 6 October 2025, the European Commission informed about the Deprioritisation of Level 2 acts in EU financial services legislation. Hereto, the Commission informed the three European Supervisory Authorities and the new EU Anti-Money laundering Authority (AMLA) with [letter](#) dated 1 October 2025 that it will not adopt certain non-essential acts **before 1 October 2027**. Prior to this, the Commission states that there have been consultations with the European Parliament and the Council of the EU on this matter. As a result, 115 empowerments are considered as non-essential for the effective functioning of the Level 1 legislation and for the achievement of EU policy objectives. The list of empowerments qualified as non-essential is available [here](#); the list contains Level 2 measures concerning or impacting the supervisory reporting acc. To CRR, inter alia the ITS on templates for **IPU monitoring** threshold according to Art. 21b (6) of Directive 2013/36/EU (CRD).

Bitte beachten Sie, dass der VIB weder Organisator noch Veranstalter dieser Fachveranstaltung ist.

Die [Verordnung \(EU\) 2025/1958](#) der Europäischen Zentralbank vom 9. September 2025 zur Änderung der [Verordnung \(EU\) 2015/534](#) über die Meldung aufsichtlicher Finanzinformationen ist im Amtsblatt der EU vom 17. Oktober 2025 veröffentlicht worden. Geändert werden die Anhänge IV und V mit den **FINREP-Datenpunkten** nach IFRS oder IFRS-kompatiblen nationalen GAAP bzw. nach den nationalen Rechnungslegungsrahmen **ab dem 30. Dezember 2025**.

Please note that the VIB is neither the organizer nor the host of this specialist event.

The [Regulation \(EU\) 2025/1958](#) of the European Central Bank of 9 September 2025 amending [Regulation \(EU\) 2015/534](#) on reporting of supervisory financial information was published in the Official Journal of the EU of 17 October 2025. Annexes IV and V, containing **FINREP data points** under IFRS or IFRS-compatible national GAAP, as well as under national accounting frameworks, will be amended **as of 30 December 2025**.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vib.network

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur |
Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
andreas.kastl@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Wertpapierfirmen | Investment firms

Veröffentlichung des ITS zu Meldewesen und Offenlegung | ITS publication on reporting and disclosure

Im Amtsblatt der EU vom 31. Oktober 2025 ist die [Durchführungsverordnung \(EU\) 2025/2159](#) der Kommission vom 27. Oktober 2025 zur Änderung der in der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2021/2284](#) im Hinblick auf die aufsichtlichen Meldungen und Offenlegungen von Wertpapierfirmen festgelegten technischen Durchführungsstandards veröffentlicht worden. Über den finalen ITS-Entwurf der EBA hatte der Verband mit [Bericht](#) vom 17. Dezember 2024 informiert.

Nach Erwägungsgrund 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2025/2159 sollten die betroffenen Wertpapierfirmen ausreichend Zeit erhalten, ihre internen Systeme anzupassen und die überarbeiteten Meldepflichten zu erfüllen; daher wird eine Ausnahmeregelung vorgesehen werden, mit der der Termin für die Einreichung der ersten vierteljährlichen Meldung verschoben wird. Entsprechend wird in Art. 2 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2284 ein zweiter Unterabsatz eingefügt, wonach Wertpapierfirmen, die weder klein noch nicht verflochten sind, **für alle Stichtage zwischen Januar und April 2026 spätestens bis zum 30. Juni 2026** die in Meldebogen C 25.01 des Anhangs I der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2024/3117 \(ITS on Supervisory Reporting\)](#) festgelegten Informationen zu übermitteln haben.

Die Anpassungen in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2284 durch die nun vorliegende Durchführungsverordnung (EU) 2025/2159 treten am 20. November 2025 in Kraft.

The Official Journal of the EU of 31 October 2025 contains [Commission Implementing Regulation \(EU\) 2025/2159](#) of 27 October 2025 amending the implementing technical standards laid down in [Implementing Regulation \(EU\) 2021/2284](#) as regards supervisory reporting and disclosures of investment firms. The Association provided information on the EBA's final ITS draft in its [report](#) dated 17 December 2024.

According to recital 3 of Implementing Regulation (EU) 2025/2159, the investment firms concerned should be given sufficient time to adapt their internal systems and comply with the revised reporting requirements; therefore, a derogation will be provided for, postponing the deadline for submitting the first quarterly report. Accordingly, a second subparagraph is added to Article 2(1) of Implementing Regulation (EU) 2021/2284, according to which investment firms that are neither small nor non-interconnected shall submit the information specified in reporting template C 25.01 of Annex I to [Implementing Regulation \(EU\) 2024/3117 \(ITS on Supervisory Reporting\)](#) **for all reference dates between January and April 2026 by 30 June 2026** at the latest.

The amendments to Implementing Regulation (EU) 2021/2284 by the now present Implementing Regulation (EU) 2025/2159 will enter into force on 20 November 2025.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vib.network

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur |
Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
andreas.kastl@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

Steuern | Tax

Elektronische Rechnung (USt) | Electronic Invoice (VAT)

Neuer Erlass des BMF veröffentlicht | New Decree by FMF Published

Das BMF hat das [BMF-Schreiben](#) vom 15. Oktober 2025 zur Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung (E-Rechnung) bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025; Anpassung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses, veröffentlicht.

Damit wird das [BMF-Schreiben](#) vom 15. Oktober 2024 zur Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025 in diversen Randnummern (Rn.) und Zwischenüberschriften geändert bzw. ergänzt. Die Änderungen sind fett dargestellt. Die Änderungen des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses sind in II. des neuen Schreibens (ab S. 5) verfügbar.

Die Grundsätze dieses Schreibens sind auf alle Umsätze anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2024 ausgeführt werden, wobei die Übergangsregelungen bis zum 31. Dezember 2027 zu beachten sind (vgl. BMF-Schreiben vom 15. Oktober 2024, Rn. 62 bis 65). Für zuvor ausgeführte Umsätze ist der Umsatzsteuer-Anwendungserlass in seiner am 31. Dezember 2024 gültigen Fassung anzuwenden.

The Federal Ministry of Finance published the [decree](#) dated 15 October 2025 regarding the introduction of mandatory electronic invoicing (e-invoicing) for transactions between domestic entrepreneurs from 1 January 2025; amendment to the VAT Application Decree.

This amends and supplements the [decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 15 October 2024 on the introduction of mandatory electronic invoicing for transactions between domestic entrepreneurs from 1 January 2025 in various paragraphs and subheadings. The amendments are shown in bold. The amendments to the VAT Application Decree are available in II. of the new decree (from p. 5).

The principles of this decree apply to all transactions carried out after 31 December 2024, whereby the transitional provisions must be observed until 31 December 2027 (cf. decree by the Federal Ministry of Finance dated 15 October 2024, para. 62 to 65). For transactions carried out prior to this date, the VAT Application Decree in the version valid on 31 December 2024 shall apply.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Representative and Director Tax and Economic Affairs

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10

markus.erb@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Nicht kooperative Steuerhoheitsgebiete | Non-Cooperative Tax Jurisdictions

Neue Liste der EU veröffentlicht | New EU List Published

Die EU-Finanzminister haben am 10. Oktober 2025 die [EU-Liste](#) nicht kooperativer Steuerhoheitsgebiete aktualisiert. Die Liste soll das entschiedene Engagement der EU für Steuertransparenz und faire Besteuerung weltweit widerspiegeln. Nach der Aktualisierung wurden keine neuen Hoheitsgebiete („Steuerparadiese“) in die Liste der nicht kooperativen Hoheitsgebiete (Anhang I) aufgenommen, die derzeit aus 11 Hoheitsgebieten besteht:

Amerikanisch-Samoa, Anguilla, Fidschi, Guam, Palau, Panama, die Russische Föderation, Samoa, Trinidad und Tobago, die Amerikanischen Jungferninseln und Vanuatu.

Darüber hinaus gab es Änderungen am Dokument, das die laufende Zusammenarbeit der EU mit internationalen Partnern widerspiegelt (Anhang II). Sein Zweck ist es, die laufenden konstruktiven Arbeiten im Bereich der Besteuerung anzuerkennen und den positiven Ansatz kooperativer Länder und Gebiete zur Umsetzung von Standards für eine gute Steuerverwaltung zu fördern. Vietnam wurde aus Anhang II gestrichen, nachdem es die notwendigen Schritte unternommen hatte, um die Einhaltung der Mindeststandards zur Bekämpfung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung (BEPS) im Bereich der länderbezogenen Berichterstattung sicherzustellen. Fünf Länder sind neue formelle Verpflichtungen eingegangen, um Mängel in Bezug auf Steuertransparenz und länderbezogene Berichterstattung zu beheben. Die Gesamtzahl der Länder in Anhang II hat sich auf 11 erhöht. Es sind folgende Länder und Gebiete:

Antigua und Barbuda, Belize, die Britischen Jungferninseln, Brunei Darussalam, Eswatini, Grönland, Jordanien, Montenegro, Marokko, die Seychellen und die Türkei.

On 10 October 2025, EU finance ministers updated the [EU list](#) of non-cooperative jurisdictions. The list shall reflect the EU's strong commitment to tax transparency and fair taxation worldwide. Following the update, no new jurisdictions (“tax havens”) were added to the list of non-cooperative jurisdictions (Annex I), which currently consists of 11 jurisdictions:

American Samoa, Anguilla, Fiji, Guam, Palau, Panama, the Russian Federation, Samoa, Trinidad and Tobago, the American Virgin Islands and Vanuatu.

In addition, there have been changes to the document reflecting the EU's ongoing cooperation with international partners (Annex II). Its purpose is to recognise the ongoing constructive work in the field of taxation and to promote the positive approach of cooperative countries and territories to implementing standards for good governance in tax matters. Vietnam was removed from Annex II after taking the necessary steps to ensure compliance with the minimum standards for combating base erosion and profit shifting (BEPS) in the area of country-by-country reporting. Five countries have made new formal commitments to address deficiencies in tax transparency and country-by-country reporting. The total number of countries in Annex II has increased to 11. These are the following countries and territories:

Antigua and Barbuda, Belize, the British Virgin Islands, Brunei Darussalam, Eswatini, Greenland, Jordan, Montenegro, Morocco, the Seychelles and Turkey.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Representative and Director Tax and Economic Affairs

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10

markus.erb@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Steuerverlautbarungen | Tax News

Neuveröffentlichungen | New Publication

Die folgenden wichtigen Verlautbarungen und Informationen im Steuerrecht sind ergangen:

- [Anschreiben](#) und [Entwurf](#) eines BMF-Schreibens vom 17. Oktober 2025 zu Anwendungsfragen zum Investmentsteuergesetz in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung (InvStG),
- [Regierungsentwurf](#) vom 15. Oktober 2025 zum Gesetz zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz),
- [BMF-Schreiben](#) vom 15. Oktober 2025 zur Berücksichtigung von Aufwendungen für den Unterhalt von Personen im Ausland als außergewöhnliche Belastung nach § 33a Absatz 1 Einkommensteuergesetz (EStG),
- [BMF-Schreiben](#) vom 10. Oktober 2025 zu den Weiteren Grundsätzen zur Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art nach § 4 Absatz 6 Satz 1 Nummer 2 KStG,
- BMF-Schreiben vom 10. Oktober 2025 zu den Vordrucken zur Abgabe der Einkommensteuererklärungen; hier: Änderungen der Vordruckmuster 2025, und vom 7. Oktober 2025 mit Vordrucken zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten (und einheitlichen) Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung (Änderungen der Vordruckmuster 2025 inklusive elektronischer Datensätze) (jeweils im Verbandsbüro erhältlich),
- [Antwort](#) der Bundesregierung (BMF) vom 9. Oktober 2025 auf die Kleine Anfrage zu Anstrengungen der Bundesregierung bei der Aufarbeitung und Prävention von Kapitalertragsteuergestaltungen.

The following important announcements and information in tax law have been issued:

- [Cover letter](#) and [draft decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 17 October 2025 on questions regarding the application of the Investment Tax Act in the version applicable from 1 January 2018,
- [Government draft](#) dated 15 October 2025 on the law on tax incentives for employees of retirement age (Active Pension Act),
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 15 October 2025 on the consideration of expenses for the maintenance of persons abroad as extraordinary burdens pursuant to § 33a para. 1 Income Tax Act,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 10 October 2025 on further principles for the consolidation of commercial operations pursuant to § 4 para. 6 sentence 1 number 2 Corporate Tax Act,
- Letter by the Federal Ministry of Finance dated 10 October 2025 on the forms for filing income tax returns; here: changes to the 2025 form templates, and dated 7 October 2025 with forms for submitting declarations for the separate (and uniform) determination of the basis for income taxation (changes to the 2025 form templates, including electronic data records) (respectively available from the Association office),
- [Response](#) from the Federal Government (Federal Ministry of Finance) dated 9 October 2025 to the minor interpellation on the Federal Government's efforts to address and prevent withholding tax arrangements.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Representative and Director Tax and Economic Affairs

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10

markus.erb@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

Wertpapiergeschäft |

Investment Services

Übergang zu T+1 | Transition to T+1

Veröffentlichung der Änderung der CSDR im ABL. und eines Abschlussberichts der ESMA | Publication of the amendment to the CSDR in the Official Journal and a Final Report by ESMA

Am 14. Oktober 2025 wurde im Amtsblatt der EU die [Verordnung \(EU\) 2025/2075](#) zur **Änderung der Zentralverwaherverordnung** (Verordnung (EU) Nr. 909/2014 (CSDR)) in Bezug auf einen verkürzten Abwicklungszyklus in der Union veröffentlicht.

Durch die Änderung wird insbesondere Art. 5 CSDR dergestalt geändert, dass im Fall von Geschäften mit übertragbaren Wertpapieren der vorgesehene Abwicklungstag nun spätestens der erste Geschäftstag nach dem betreffenden Abschluss ist.

Die Verordnung tritt am 3. November 2025 in Kraft und gilt ab dem 11. Oktober 2027.

Einen Tag zuvor, am 13. Oktober 2025, veröffentlichte ESMA ihren [Abschlussbericht](#), in dem **wesentliche Änderungen der technischen Regulierungsstandards (RTS) zur Abwicklungsdisziplin** empfohlen werden. Der Bericht geht u.a. auf die folgenden Aspekte ein:

- „Same Day“ Zuweisung von Handelsgeschäften und Abwicklungsanweisungen
- Maschinenlesbare Formate für Zuweisungen und Bestätigungen
- Obligatorische Implementierung wichtiger Funktionen wie „Hold and Release“, automatische Teilabwicklung und automatische Besicherung
- Aktualisierte Bestimmungen für die Überwachung und Meldung von Abwicklungsausfällen (Settlement Fails)
- Gestaffelter Umsetzungsplan, der im Dezember 2026 beginnt und am 11. Oktober 2027 endet und einen reibungslosen Übergang zum neuen System gewährleisten soll

Der Abschlussbericht wurde der Europäischen Kommission vorgelegt, die innerhalb von drei Monaten über seine Annahme entscheiden muss.

Kontakt: | Contact:

Dr. Leonie Dietrich
leonie.dietrich@vib.network

Dr. Leonie Dietrich
Referentin Recht | Referent Legal

On 14 October 2025, [Regulation \(EU\) 2025/2075 amending the Central Securities Depository Regulation](#) (Regulation (EU) No. 909/2014 (CSDR)) with regard to a shortened settlement cycle in the Union was published in the Official Journal of the EU.

The amendment specifically amends Art. 5 CSDR so that, in the case of transactions in transferable securities, the intended settlement date shall now be no later than on the first business day after the trading takes place.

The regulation enters into force on 3 November 2025 and applies from 11 October 2027.

One day prior, on 13 October 2025, ESMA published its [Final Report](#) recommending **significant changes to the regulatory technical standards (RTS) on settlement discipline**. In particular, the report addresses the following aspects:

- same-day (trade date) timing for trade allocations and settlement instructions
- machine-readable formats for allocations and confirmations
- mandatory implementation of key functionalities such as hold and release, auto-partial settlement, and auto-collateralisation
- updated provisions for the monitoring and reporting of settlement fails
- a phased-in implementation schedule, beginning in December 2026 and concluding by 11 October 2027 to ensure a smooth transition to the new regime

The Final Report has been submitted to the European Commission, which has three months to decide on the adoption.

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
leonie.dietrich@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Turbo-Zertifikate | Turbo Certificates

BaFin erlässt Produktinterventionsmaßnahme | BaFin issues product intervention measure

Am 15. Oktober 2025 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eine [Produktinterventionsmaßnahme](#) für sogenannte Turbo-Zertifikate erlassen.

Hintergrund ist, dass die BaFin im Rahmen einer Marktuntersuchung erhebliche Bedenken hinsichtlich des Anlegerschutzes bei Turbo-Zertifikaten festgestellt hat. Adressaten der Allgemeinverfügung sind Intermediäre, Emittenten und Anbieter dieser Produkte. Bereits am 21. Mai 2025 hatte die BaFin einen Konsultationsentwurf veröffentlicht, über den der Verband berichtete und zu dem er eine [Stellungnahme](#) abgegeben hat.

Die Produktintervention behandelt insbesondere die folgenden Themen:

- Emittenten, Anbieter und Intermediäre müssen künftig eine standardisierte Risikowarnung anzeigen, die auf die hohen Verlustrisiken hinweist.
- Intermediäre sind verpflichtet, vor dem Erwerb eine Abfrage durchzuführen, die das Wissen der Anleger zur Funktionsweise von Turbo-Zertifikaten („Turbo-Basiswissen“) prüft. Diese Abfrage ist mindestens alle sechs Monate zu wiederholen.
- Monetäre und nicht-monetäre Anreize wie reduzierte Ordergebühren oder Neukundenboni sind künftig untersagt.

Die Produktinformationsmaßnahme tritt 8 Monate nach Veröffentlichung, am 15. Juni 2026, in Kraft.

On 15 October 2025, the Federal Financial Supervisory Authority (BaFin) issued a [product intervention](#) measure for so-called turbo certificates.

The background to this is that, as part of a market investigation, BaFin identified significant concerns regarding investor protection in relation to turbo certificates. The general ordinance is addressed to intermediaries, issuers and providers of these products. BaFin had already published a consultation draft on 21 May 2025, which the Association reported on and to which it submitted a [statement](#).

The product intervention deals in particular with the following topics:

- Issuers, providers and intermediaries must in future display a standardised risk warning that highlights the high risk of loss.
- Intermediaries are obliged to carry out a check prior to purchase to assess investors' knowledge of how turbo certificates work ('basic knowledge of turbo certificates'). This check must be repeated at least every six months.
- Monetary and non-monetary incentives such as reduced order fees or new customer bonuses will be prohibited in future.

The product information measure will come into force eight months after publication, on 15 June 2026.

Kontakt: | Contact:

Sebastian Emmel-Müller
sebastian.emmel-mueller@vib.network

Sebastian Emmel-Müller

Referent Recht | Referent Legal

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
sebastian.emmel-mueller@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information **November | 2025**

Zahlungsverkehr | Payment Services

SEPA

Durchführungsverordnung zur Berichterstattung veröffentlicht | Implementing regulation on reporting published

Im Amtsblatt der EU vom 6. Oktober 2025 ist die [Durchführungsverordnung \(EU\) 2025/1979](#) der Kommission vom 1. Oktober 2025 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf einheitliche Meldebögen, Erläuterungen und Methoden für Meldungen über die Höhe der Entgelte für Überweisungen, Echtzeitüberweisungen und Zahlungskonten und über den Anteil verweigerter Transaktionen veröffentlicht worden. Die Verordnung tritt zwar am 26. Oktober 2025 in Kraft; das SEPA-Reporting nach Artikel 15 Absatz 3 der SEPA-Verordnung ist auf April 2026 verschoben worden.

Im Übrigen möchte der VIB darauf hinweisen, dass die BaFin am 24. September 2025 einen [Verbraucherhinweis](#) zur Empfängerüberprüfung (VoP) veröffentlicht hat.

The [Commission Implementing Regulation \(EU\) 2025/1979](#) of 1 October 2025 laying down implementing technical standards for the application of Regulation (EU) No 260/2012 of the European Parliament and of the Council with regard to uniform reporting templates, instructions and methodology for the reporting of the level of charges for credit transfers, instant credit transfers and payment accounts, and the share of rejected transactions has been published in the EU Official Journal of 6 October 2025. Although the Regulation will enter into force on 26 October 2025, SEPA reporting under Article 15(3) of the SEPA Regulation has been postponed until April 2026.

Furthermore, VIB would like to point out that on 24 September 2025, BaFin published a [consumer advisory](#) on verification of payee (VoP).

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vib.network

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur |
Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
andreas.kastl@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Update Zahlungsverkehr | Update Payments

Aktuelle Informationen zur hybriden Postanschrift, SEPA und Scheck |

Current information on the hybrid postal address, SEPA and cheques

Der VIB möchte auf eine [Branchenleitlinie](#) der Swift Payment Market Practice Group (PMPG) zur Einführung der **hybriden Postanschrift** hinweisen, die zuletzt am 22. Oktober 2025 aktualisiert wurde. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die PMPG und High Value Payments System Plus (HVPS+) kürzlich in einer gemeinsamen Erklärung über zwei bevorstehende Fristen informiert haben, die die Bereitstellung von Postanschrift-daten in grenzüberschreitenden Zahlungsnachrichten betreffen:

- 22. November 2025: Das hybride Postanschriftenformat wird verfügbar.
- 14. November 2026: Vollständig unstrukturierte Postanschriften werden nicht mehr akzeptiert.

Nach November 2026 werden den Angaben zufolge nur noch vollständig strukturierte oder hybride Postanschriftenformate akzeptiert. Der VIB wird das Thema in kommenden Arbeitsgruppensitzungen aufnehmen.

Der European Payments Council (EPC) informierte die Öffentlichkeit mit seiner [Pressemitteilung](#) vom 7. Oktober 2025 darüber, dass die Version 1.1 aller fünf EPC-Zahlungsverkehrsregelwerke 2025 veröffentlicht worden sind, die am 5. Oktober 2025 in Kraft getreten sind. Zusammen mit diesen Aktualisierungen hat der EPC auch überarbeitete Implementation Guidelines (IGs) sowie weitere begleitende Unterstützungsdokumente veröffentlicht.

Mit einer [Pressemitteilung](#) vom 22. Oktober 2025 haben die Deutsche Bundesbank und die Deutsche Kreditwirtschaft darüber informiert, dass sie das Einzugsverfahren für inländische Schecks zum Jahresende 2027 einstellen werden.

The VIB would like to draw attention to an [industry guidance](#) of the Swift Payment Market Practice Group (PMPG) on the introduction of the **hybrid postal address**, lastly updated on 22 October 2025. It can be mentioned in this context that PMPG and High Value Payments System Plus (HVPS+) communicated recently about the two upcoming deadlines that will impact the way postal address data is provided in cross-border payment messages in a joint statement:

- 22 November 2025: Hybrid postal address format becomes available.
- 14 November 2026: Fully unstructured postal addresses will no longer be accepted.

After November 2026, it is stated that only fully structured or hybrid postal address formats will be accepted. The VIB will address this topic in upcoming working group meetings.

The European Payments Council (EPC) informed the public with its [press release](#) of 07 October 25 that version 1.1 of all five 2025 EPC payment scheme rulebooks have been made available, which took effect on 5 October 2025. Alongside these updates, the EPC has also published updated Implementation Guidelines (IGs) and other related supporting documents.

In a [press release](#) dated 22 October 2025, the Deutsche Bundesbank and the German banking industry announced that they will discontinue the collection process for domestic cheques by the end of 2027.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vib.network

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur |
Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
andreas.kastl@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information **November | 2025**

Übergreifende Themen und IT

Cross-Sectional Issues and IT

Weitere regulatorische Entwicklungen | Further Regulatory Developments

Des Weiteren möchte der Verband auf die folgenden regulatorischen Entwicklungen hinweisen:

Stimmrechtsmitteilungen

- Die ESMA hat ihren [Practical Guide on notifications of major holdings under the Transparency Directive](#) neu veröffentlicht. Dabei sind jedoch nur Verlinkungen aktualisiert worden, weitere Änderungen gab es nicht.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

- Am 26. September 2025 veröffentlichte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eine [Mitteilung](#), in der es darüber informiert, dass es in Zukunft bei der Anwendung des LkSG zurückhaltend und unternehmensfreundlich agieren wird.

MiFID/MiFIR

- Am 10. Oktober 2025 veröffentlichte ESMA ihr [Handbuch](#) zur Nachhandelstransparenz gemäß MiFID II/MiFIR.
- Ebenfalls am 10. Oktober 2025 veröffentlichte ESMA eine [öffentliche Mitteilung](#) zur Anwendung bestimmter Bestimmungen nach der Überprüfung von MiFIR und MiFID II.

Banken/CRR

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2025/1265](#) der Kommission vom 1. Juli 2025 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Methode zur Ermittlung des Hauptrisikofaktors einer Position und zur Feststellung, ob ein Geschäft eine Kauf- oder Verkaufsposition nach Artikel 94 Absatz 3, Artikel 273a Absatz 3 und Artikel 325a Absatz 2 darstellt.
- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2025/1311](#) der Kommission vom 3. Juli 2025 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Bedingungen für die Beurteilung der Wesentlichkeit von Erweiterungen und Änderungen bei der Verwendung alternativer interner Modelle und von Änderungen bei der Untergruppe der modellierbaren Risikofaktoren.

Leasing

- Am 13. Oktober 2025 hat die BaFin eine [Aufsichtsmitteilung](#) zum Erlaubnisvorbehalt bei Leasingverträgen mit faktisch-kalkulatorischer Amortisation veröffentlicht.

Furthermore, the Association would like to refer to the following regulatory developments:

Notification of Voting Rights

- ESMA has republished its [Practical Guide on notifications of major holdings under the Transparency Directive](#). In doing this, only links have been updated, but there were no further amendments.

German Supply Chain Due Diligence Act (LkSG)

- On 26 September 2025, the Federal Office for Economic Affairs and Export Control (BAFA) published a [statement](#) announcing that it would take a cautious and business-friendly approach to the application of the LkSG in the future.

MiFID/MiFIR

- On 10 October 2025, ESMA published its [Manual](#) on post-trade transparency under MiFID II/ MiFIR
- Also on 10 October 2025, ESMA published a [public statement](#) in relation to the application of certain provisions following the review of MiFIR and MiFID II.

Banking/CRR

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2025/1265](#) of 1 July 2025 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the method for identifying the main risk driver of a position and for determining whether a transaction represents a long or a short position as referred to in Articles 94(3), 273a(3) and 325a(2)
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2025/1311](#) of 3 July 2025 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the conditions for assessing the materiality of extensions of, and changes to, the use of alternative internal models, and changes to the subset of the modellable risk factors

Leasing

- On 13 October 2025, BaFin has published [supervisory guidance](#) on the licence requirements for leasing agreements with factual imp

Europäische Grüne Anleihen

- Am 15. Oktober 2025 veröffentlichte ESMA ihren [Abschlussbericht](#) zu Technischen Standards gemäß der europäischen Verordnung über grüne Anleihen.

AIFMD

- Am 21. Oktober 2025 veröffentlichte ESMA den [Entwurf technischer Regulierungsstandards](#) (RTS) für offene AIF, die Kredite vergeben, gemäß der AIFMD.

MAR

- Am 21. Oktober 2025 veröffentlichte ESMA ihren [Abschlussbericht](#) zum Entwurf technischer Durchführungsstandards (ITS) zur Ausweitung der Verwendung des vereinfachten Formats für Insiderlisten.

Investmenrecht

- Am 20. Oktober 2025 veröffentlichte die BaFin das geänderte [Merkblatt](#) für Anzeigen nach § 320 KAGB.
- Am 20. Oktober 2025 veröffentlichte die BaFin zudem das geänderte [Merkblatt](#) zum Vertrieb gemäß § 329 KAGB.

Finanzsanktionen

- Mit einer [Pressemitteilung](#) vom 29. September 2025 hat der Rat der EU darüber informiert, dass eine Reihe von restriktiven Maßnahmen in Bezug auf die proliferations-relevanten nuklearen Tätigkeiten des Irans wieder eingeführt werden, die mit dem damaligen Inkrafttreten des Gemeinsamen umfassenden Aktionsplans (JCPOA) im Jahr 2015 ausgesetzt worden waren („Snapback“). In diesem Zusammenhang hat die BaFin zudem eine [Warnung](#) vom 29. September 2025 über hohe Risiken für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung i. Z. m. Umgehungsgeschäften veröffentlicht.

AnaCredit

- Mit [Rundschreiben Nr. 50/2025](#) vom 24. September 2025 hat die Deutsche Bundesbank über die Umstellung des statistischen Meldewesens auf das neue NExt-Portal für die Fachthemen „AnaCredit“ und „RIAD“ ab dem 1. Februar 2026 informiert. Darin geht sie u. a. auf die Testphase für die Einreichung von AnaCredit- und RIAD-Meldungen ab dem 1. November 2025 und auf den Zugang zum NExt-Portal ein. In diesem Zusammenhang hat die Deutsche Bundesbank am 2. Oktober 2025 auch eine ergänzende [Mitteilung](#) veröffentlicht.

CVA Risiko

- Am 29. Oktober 2025 veröffentlichte die EBA [final draft technical standards on criteria to assess the](#)

European Green Bonds

- On 15 October 2025, ESMA published its [Final Report](#) on Technical Standards under European Green Bonds Regulation.

AIFMD

- On 21 October 2025, ESMA published the [Draft Regulatory Technical Standards](#) (RTS) on open-ended loan-originating AIFs under the AIFMD.

MAR

- On 21 October 2025, ESMA published its [Final Report](#) on the draft implementing technical standards on the extension of the use of the alleviated format of insider lists.

Investment law

- On 20 October 2025, BaFin published the amended [Guidance Notice](#) for notifications pursuant to § 320 KAGB.
- On 20 October 2025, BaFin also published the amended [Guidance Notice](#) on distribution in accordance with § 329 KAGB.

Financial Sanctions

- In a [press release](#) dated 29 September 2025, the Council of the EU announced that a number of restrictive measures relating to Iran's proliferation-sensitive nuclear activities, which had been suspended when the Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA) came into force in 2015, would be reintroduced ('snapback'). In this context, BaFin also published a [warning](#) on 29 September 2025 about high risks of money laundering and terrorist financing in connection with circumvention transactions.

AnaCredit

- In [Circular No. 50/2025](#) dated 24 September 2025, the Deutsche Bundesbank provided information about the transition of the statistical reporting system to the new NExt portal for the specialist topics 'AnaCredit' and 'RIAD' from 1 February 2026. Among other things, it discusses the test phase for the submission of AnaCredit and RIAD reports from 1 November 2025 and access to the NExt portal. In this context, the Deutsche Bundesbank also published a supplementary [communication](#) on 2 October 2025.

CVA Risk

- On 29 October 2025, EBA published its [final draft technical standards on criteria to assess the](#)

[materiality of CVA risk exposures arising from securities financing transactions.](#)

Savings and Investments Union

- Am 29. Oktober 2025 veröffentlichte die EU-Kommission ein [Maßnahmenpaket zur Stärkung der Savings and Investments Union](#). Hierdurch werden die Kapitalanforderungen bei Investitionen über Gesetzgebungsprogramme gesenkt.

[materiality of CVA risk exposures arising from securities financing transactions.](#)

Savings and Investments Union

- On 29 October 2025, the European Commission published a [package of measures to strengthen the Savings and Investments Union](#). This will reduce capital requirements for investments made through legislative programmes.

Kontakt: | Contact:

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V. | Association of International Banks in Germany
 Weißfrauenstraße 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland | T +49 69 975850 0 | F +49 69 975850 10
verband@vib.network | www.vib.network

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Monatsinfo | Monthly Information November | 2025

VIB Insights

Seminarprogramm für das Jahr 2025

(Stand: 03.11.2025)

- **Recordings “The Implementation of CRD VI in Germany”**
[Purchase](#) until 15 October 2025
[detailed agenda](#)
- **AWV-Meldewesen**
12. November 2025 als Online-Seminar – [Anmeldung](#) bis 6. November 2025
[Programm](#)
- **Kreditgeschäft 2025**
20. November 2025 als Online-Seminar – [Anmeldung](#) bis 17. November 2025
[Programm](#)
- **Bankenaufsicht 2026**
26. November 2025 als Online-Seminar – [Anmeldung](#) bis 23. November 2025
[Programm](#)
- **Update Finanzsanktionen, Sanktionsdurchsetzung und AML/CFT**
3. Dezember 2025 als Präsenz-Seminar in Frankfurt a. M.
[Anmeldung](#) bis 26. November 2025 – [Programm](#)
- **Betriebsprüfungssymposium**
10. Dezember 2025 in Frankfurt a. M. – [Vormerkung](#)

Aktuelle Einladungen und Anmeldungen unter:

<https://www.vab.de/events/>

Änderungen bleiben vorbehalten. Das aktualisierte Seminarprogramm und die Einladungen gehen Ihnen regelmäßig über unsere Verbandsverteiler zu.

Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V.

Weißfrauenstraße 12-16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland

T +49 69 975 850 0 | <https://www.vib.network>

Aktuelle Inhouse-Schulungen 2025

(Stand: 01.11.2025)

- **Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung**
 - Gesetzliche Anforderungen und Aufsichts- und Verwaltungspraxis der nationalen und europäischen Behörden
 - Interne Organisation der Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsbekämpfung in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten
 - Durchführung der Sorgfaltspflichten (CDD), einschließlich Durchführung durch Dritte und Auslagerung
 - Transparenzregister und Unstimmigkeitsmeldung, Kontenwahrheit und Vergeblichkeitsmeldung, Verdachtsmeldungen an die FIU
 - Optionale Exkurse: Finanzsanktionen, Geldtransfer-Verordnung, CRS/FATCA

- **Banking in Germany (for expatriates and board members)**
 - The banking industry in Germany – structure, features and foreign banks
 - Banking supervision from a European and German perspective
 - Supervisory authorities, deposit guarantee schemes and audits
 - Overview of legal and supervisory requirements and their implementation

- **Corporate Governance Training for Board Members**
 - Principles of corporate governance
 - Tasks and responsibilities of the executive board
 - Interaction between the executive board and the supervisory board
 - The executive board interacting with the group
 - Special features for regulated credit institutions
 - Overview of liability

- **CRR and German Banking Act (KWG):
Prudential Banking Supervision in Germany (I)**
 - Introduction to the supervisory framework
 - Capital requirements for institutions (overview)
 - Calculation of risk-weighted assets (RWA) and own funds acc. to CRR
 - Approaches to risk measurement for credit risk: Credit Risk Standard Approach (CRSA) and Internal Ratings Based Approach (IRBA)
 - Leverage Ratio
 - Liquidity Coverage Ratio (LCR) and Net Stable Funding Ratio (NSFR)
 - Large exposure rules
 - Upcoming regulatory changes
 - (on request) The treatment of trading book activities (e.g. counterparty credit risk, market risk, etc.) acc. to CRR and advanced/internal approaches of risk measurement
- **MaRisk, ICAAP and SREP:
Prudential Banking Supervision in Germany (II)**
 - Introduction to the supervisory framework
 - Overview of BaFin's MaRisk and ICAAP guidelines
 - MaRisk: General business organisation, strategies and business planning, outsourcing, resources and contingency planning
 - MaRisk: Special requirements to credit origination and monitoring, non-performing exposures and trading activities
 - Control functions: Risk controlling, compliance, internal audit
 - Internal Capital Adequacy Assessment Process (ICAAP) and Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)
 - Upcoming regulatory changes
 - (on request) Banking business audits carried out by Deutsche Bundesbank

Die Schulungen können als Veranstaltung sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache gebucht werden und können im Vorfeld individuell auf Geschäftsmodelle und zu schulende Mitarbeiter abgestimmt werden.

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte direkt an:

- **Telefon:** +49 69 975 850 0
- **E-Mail:** verband@vib.network

Verband Internationaler Banken in Deutschland e.V.

Weißfrauenstraße 12-16 | 60311 Frankfurt am Main
T +49 69 975 850 0 | F +49 69 975 850 10 | [Homepage](http://www.vib.network)

Monatsinfo | Monthly Information

November | 2025

Stellungnahmen | Position Papers

- **VAB-Position Paper** dated 30 September 2025 to Public consultation on a possible extension of T2 operating
- **VIB-Position Paper** dated 8 October 2025 on draft EBA Guidelines on the sound management of third-party risk
- **VIB-Position Paper** dated 10 October 2025 on EBA/CP/2025/15 - Draft Regulatory Technical Standards on cooperation and colleges of supervisors for third-country branches under Article 48p(7) of Directive 2013/36/E
- **VIB-Position Paper** dated 10 October 2025 on EBA/CP/2025/16 - Draft Regulatory Technical Standards specifying the booking arrangements that third-country branches are to apply for the purposes of Article 48 of Directive 2013/36/E
- **VIB-Position Paper** dated 10 October 2025 on EBA/CP/2025/17 - Draft Guidelines on instruments available for third country branches for unrestricted and immediate use to cover risks or losses under Article 48e(2)(c) of Directive 2013/36/E
- **VIB-Stellungnahme** vom 31. Oktober 2025 zum Entwurf eines IDW-Prüfungsstandards: Aufsichtliche DORA-Prüfung im Rahmen der Abschlussprüfung (IDW EPS 528 (08.2025))